

Grusel und Gänsehaut mit Humor gewürzt

„Viskerter Theaterfrünn“ feiern fünfjähriges Bestehen mit Aufführung von Krimikomödie

Von Barbara Hoppe

Pewsum. Gruseln und Lachen - das passt: Das Ensemble der Viskerter Theaterfrünn präsentiert im fünften Jahr seines Bestehens die Kriminalkomödie „Keen toeerst starvt“, die ostfriesische Antwort auf „Stirb schneller Liebling“. Sie stammt von Hans Schimmel und wurde von Wolfgang Binder ins Plattdeutsche übersetzt. „Die Mitwirkenden spielen nicht nur Theater, sondern leben es mit Herzblut“, weiß Spölbaas Johann Schüller. Er ist daher sicher, dass die Gäste bei dem Stück einmal die Probleme und Belastungen ihres Alltags ablegen können.

Karten gibt es für sechs Euro im Vorverkauf in Pewsum bei Elektro Henkel und Johann Schüller (☎ 04923 / 12 17) sowie in Visquard bei Jörg Schlicht (☎ 04923 / 74 09).

Und darum geht es: In der Ehe des erfolgreichen Toilettenpapierfabrikanten Thies Paulsen (Helmut Siebels) und seiner Angetrauten Wienke (Andra Schüller) ist Eiszeit angesagt. Aber Scheidungen sind teuer. Es gibt bessere Möglichkeiten für das Geld - und prompt heuert jeder einen Killer an (Waldemar Hochstädter und Birgit Eeten).



Stehen seit 2010 auf der Bühne: die „Viskerter Theaterfrünn“, hier bei den Proben für das neue Theaterstück.

EZ-Bild: Hoppe

Weitere Rollen in dem Stück in drei Akten füllen Beate Heinks, Sonja Heyen, Erika Schüller-Janssen, Jörg Schlicht, Reiner Popp und Edith Strehle aus. Neben Spölbaas Johann Schüller sorgt Gerd Grensemann für die Technik und den

Bühnenbau, Gerda Niebuhr ist die Souffleuse, Ilona Henkel und Ingrid Müller sorgen für die Requisiten und Carola Eeten ist für die Maske zuständig.

Es ist das fünfte Theaterstück der Viskerter Theater-

frünn, freut sich Johann Schüller über die Kontinuität über die Jahre. 2010 trafen sich 18 Theaterbegeisterte aus der ganzen Krummhörn, um den Verein und schließlich auch das Theaterensemble aus der Taufe zu heben.

➔ Vorstellungen der „Viskerter Theaterfrünn“ sind zu sehen am 13., 14., 20. und 21. März um jeweils 19.30 Uhr in der Aula des JAG am Bunterweg 1 im Krummhörner Ort Pewsum.